

BAD SCHWALBACH

3 · 2026
STADT POSTILLE

5. September 2026 / Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schwalbach

INHALT:



Ein Markenzeichen der Stadt
Der Kurbahn-Verein braucht neue Mitglieder Seite 6





Neues von der Feuerwehr
Die freiwilligen Helfer informieren über ihre Arbeit Seiten 8 & 9



Restaurierung im Zeitplan
Eröffnung des Golfhauses für Sommer 2027 geplant Seite 12

Danke, dass Ihr für uns da seid!

Bürgermeisterin Angela Strabone lobt die Freiwilligen Feuerwehren



Einsatz der Feuerwehren bei den Waldbränden. **Foto: Stadt Bad Schwalbach**

Die Waldbrände in und rund um Bad Schwalbach haben uns in den vergangenen Wochen besonders gefordert. Bei großer Hitze, dichtem Rauch und unter schwierigen Bedingungen waren unsere Einsatzkräfte über viele Stunden und Tage für uns im Einsatz.

Mehr als tausend Einsatzkräfte aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, dem Main-Taunus-Kreis und Wiesbaden haben gemeinsam angepackt. Unser ganz besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Sie leisten diesen wichtigen Dienst ehrenamtlich – neben Beruf, Familie und Alltag. Sie übernehmen Verantwortung und sind da, wenn wir sie brauchen.

Ebenso danken wir allen Feuerwehren und Hilfsorganisationen, den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie den Unternehmen, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, die mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Dieser Zusammenhalt ist nicht selbstverständlich. Er macht unsere Gemeinschaft aus.

Bad Schwalbach sagt Danke!
Danke für euren Einsatz!
Danke für eure Zeit!
Danke für eure Hilfsbereitschaft!

Unsere Feuerwehr braucht Dich!

Damit unsere Freiwillige Feuerwehr auch in Zukunft für uns alle da sein kann, braucht sie Menschen, die mitmachen.

Du möchtest Verantwortung übernehmen, Teil eines starken Teams sein und etwas für deine Stadt bewegen? Dann komm zur Freiwilligen Feuerwehr! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – entscheidend sind Teamgeist und die Bereitschaft, mit anzupacken. Telefon: 06124 500911 E-Mail: info@feuerwehren-badschwalbach.de

Angela Strabone,
Bürgermeisterin

AUS DER STADT

Hoffnung für Eden Parc

In den fast hundert Jahren seines Bestehens erlebte das Kurhotel am Rande des Kurparks ein turbulentes Auf und Ab. Zuletzt wurde es 2018 im Rahmen der Landesgartenschau teileröffnet. Nun gibt es Hoffnung auf einen neuen Anfang, nachdem ein ausländisches Unternehmen im Juli das Hotel bei einer Zwangsversteigerung erworben hat.

Bürgermeisterin Angela Strabone begrüßt es sehr, wenn Bad Schwalbach wieder ein Hotel vorweisen kann. Ein erstes Gespräch mit dem neuen Investor hat bereits stattgefunden, um auch die Wünsche der Stadt zu berücksichtigen. „Wir bleiben mit dem neuen Investor in ständigem Austausch und treffen uns in regelmäßigen Abständen“, sagt Bürgermeisterin Strabone.



Hotel Eden Parc.
Foto: Manfred Gerber

Weinfest fand guten Anklang



Hoheiten mit Bürgermeisterin Angela Strabone bei der Eröffnung. **Foto: Martin Fromme**

Eine positive Bilanz konnte Weinfest-Organisatorin Petra Wirth am Ende des 47. Bad Schwalbacher Weinfestes ziehen. Die 88 Tischgarnituren und 20 Stehtische auf dem Schmidtbergplatz waren fünf Tage lang gut besucht. Entsprechend war die Resonanz unter dem Publikum. Bei der Eröffnung hat Petra Wirth Fairtrade-Rosen an die Weinmajestäten, Schwalbenkönigin und Ex-Queenies verteilt. Unter den Weinmajestäten befanden sich Svenja David (Erbacher Weinkönigin), Theresa Thelen (Erbacher Weinprinzessin), Lena Roie (Rheingauer Weinkönigin), Alina Bender und Alicia Kunz (Rheingauer Weinprinzessinnen). Insgesamt sieben Wein- und vier Essensstände waren diesmal durch einen Pizzawagen und zwei Winzer bereichert worden. Das Weinhaus Zahn aus Strinz-Trinitatis wirkt seit den Anfängen mit. Längst etabliert sind die Kooperationen zwischen Rheingauer Weinbaubetrieben und Vereinen aus Bad Schwalbach, die gemeinsame Stände unterhalten. Die Eröffnung mit den Weinhoheiten und Bürgermeisterin Angela Strabone war auch einer der ersten Repräsentiertermine der neuen Schwalbenkönigin Helena I. Sie folgt Dorina I. und heißt mir bürgerlichem Namen Helena Frank. Helena hat am Ende des vergangenen Schuljahres die Nikolaus-August-Otto-Schule mit dem Realschulabschluss verlassen und möchte im Oktober eine Ausbildung zur Pflegefachkraft beginnen. Auch der traditionelle Senioren-Dämmerschoppen fand guten Anklang.



Bürgermeisterin Angela Strabone, Schwalbenkönigin Helena I. und Dämmerschoppen-Organisatorin Magdalena Kabus vom Seniorenbüro.
Foto: Stadt Bad Schwalbach

Die nächste Stadtpostille

... erscheint am Samstag, dem 5. Dezember.
Redaktionsschluss ist Dienstag, der 17. November.
Bitte rechtzeitig alle Beiträge im Rathaus abgeben
oder per E-Mail senden an:
Manfred Gerber, mrgerber@t-online.de

STADT POSTILLE BAD SCHWALBACH

INFORMATION

Die Stadtpostille erscheint vier mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbachs Haushalte.

Herausgeber:
Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach
Telefon (06124) 500-0
E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Die Bürgermeisterin

Redaktion:
Manfred Gerber
E-Mail: mrgerber@t-online.de

Anzeigenannahme:
Clarissa Hacker
Telefon: (0611) 355 2315
E-Mail: clarissa.hacker@vrm.de

Keine Stadtpostille im Briefkasten?

Helfen Sie Ihrem Zusteller mit dem Sticker der Stadtpostille. Diesen erhalten Sie in der Zentrale (Rathaus), im Bürgerbüro und in der Tourist Info.
Zustellreklamationen:
Tel.: 06131/48 4977



Künftig mit dem Titel „Heilbad“

Stadtvertretung bei feierlicher Verleihung in Bad Homburg

Im Namen des Landes Hessen wurde der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach der Titel „Heilbad“ verliehen. Die feierliche Übergabe fand im Rahmen der ersten KUR Konferenz in Bad Homburg statt. Der Erste Stadtrat Dr. Ulrich Meißner nahm die Auszeichnung mit der Fachbereichsleiterin Kur- und Tourismus Petra Mergner entgegen. Bad Schwalbach darf künftig die Bezeichnung „Heilbad“ auf den Ortseingangsschildern führen. „Die Verleihung ist ein wichtiges Zeichen für unsere Stadt“, betonte Dr. Ulrich Meißner. „Sie unterstreicht die Qualität unserer Heilquellen und stärkt die Attraktivität für Besucherinnen und Besucher.“ „Wir werden die neue Bezeichnung aktiv in unsere Tourismus und Wirtschaftsförderungsstrategien einbinden, um so auch die lokale Wirtschaft nachhaltig zu stärken“, ergänzt Petra Mergner, „zudem ist es ein anerkennendes Signal dafür, dass wir als einziges Heilbad in Hessen noch Moor als Anwendungsbereich vorhalten.“



Urkundenübergabe (v. l.) Innenminister Roman Posek, Fachbereichsleiterin Kur- und Tourismus Petra Mergner und der Erste Stadtrat Dr. Ulrich Meißner. **Foto: HHV**

AUS DEM RATHAUS

Ereignisreiche Monate

Hitzewelle, Haushaltsberatungen und neue Großprojekte



Bürgermeisterin Angela Strabone. Foto: Martin Fromme

Liebe Bad Schwalbacherinnen und Bad Schwalbacher,

der Sommer neigt sich dem Ende und der Herbst hält Einzug – Verfärbungen des Laubes laden zu Spaziergängen in unserer schönen Landschaft ein und eignen sich zum Kraft tanken.

Hinter uns liegen ereignisreiche Monate. Die Hitzewelle im Sommer hat uns allen einiges abverlangt und einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein bewusster Umgang mit den Folgen heißer Tage auch für unsere Stadt ist.

Gleichzeitig gibt es viel Positives zu berichten. Unsere Haushaltsberatungen sind in vollem Gange. Dabei gilt es, mit Augenmaß die richtigen Entscheidungen für Bad Schwalbach zu treffen und die kommenden Aufgaben verantwortungsvoll zu gestalten.

Die Planungen für die kommenden Feste beginnen. Es stehen der Martinimarkt und der Weihnachtsmarkt an. Mit teilweise neuen Ideen möchten wir andere Akzente setzen und zugleich das bewahren, was diese traditionsreichen Märkte ausmacht: Begegnung, Geselligkeit und ein lebendiges Miteinander in unserer Stadt.

Auch an anderer Stelle tut sich einiges. Die Gespräche mit Investoren für die Großprojekte (neues Seniorenzentrum, Nachfolge Hotel Eden Parc) laufen. Solche Vorhaben brauchen Zeit, sorgfältige Abstimmungen und gute Lösungen – bieten aber zugleich eine große Chance für die weitere Entwicklung unserer Stadt.

Mittlerweile alle Außenstellen besucht

Ich habe mittlerweile alle Außenstellen besucht, um mir einen Überblick über alle Bereiche zu verschaffen. Unser gesamtes Team ist motiviert und arbeitet mit viel Engagement daran, Bad Schwalbach weiter voranzubringen.

Um in den Austausch mit Ihnen zu kommen, haben wir ab dem 18. September immer freitags von 11 bis 13 Uhr eine Bürgermeisterin-Sprechstunde eingerichtet. Wir bitten um vorherige Terminabsprache (Telefon 06124 500151 oder buergermeisterin@bad-schwalbach.de).

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, den Ehrenamtlichen, Vereinen, Initiativen und natürlich Ihnen allen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise für unsere Stadt und unser gemeinsames Miteinander einsetzen.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin
Angela Strabone

Naturnahes Angebot

Therapeutisches Gärtnern mit der Klinik am Park



Der Kaufmännische Leiter der Klinik am Park Norbert Kerstan, Gärtnermeisterin Karin Koch, Bürgermeisterin der Stadt Bad Schwalbach Angela Strabone und die Ärztliche Direktorin der Klinik am Park Sabine Schubert beim Start des Angebotes Therapeutisches Gärtnern (v. l.). Foto: Stadt Bad Schwalbach

Die Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach hat gemeinsam mit der Klinik am Park ein neues Projekt gestartet: Therapeutisches Gärtnern für Patientinnen und Patienten. Ziel ist es, durch die Gartenarbeit im Kurpark Bewegung in den Alltag der Klienten zu bringen und zugleich die heilenden Kräfte der Natur zu nutzen. Die angeleiteten Gartenaktivitäten fördern die Beweglichkeit, reduzieren Stress und stärken das Wohlbefinden. Geplant sind dabei regelmäßige Tätigkeiten wie Bodenbearbeitung, Pflanzenpflege und einfache Erholungspausen im Grünen. „Mit diesem Projekt verbinden wir Gesundheitsförderung und Naherholung“ betonte Bürgermeisterin Angela Strabone (CDU). „Therapeutisches Gärtnern bietet eine klare Chance, die medizinische Behandlung durch ein positives Erlebnis in der Natur zu ergänzen und das Belastungsmanagement unserer Patientinnen und Patienten zu stärken“, ergänzt Norbert Kerstan, Kaufmännischer Leiter der Klinik am Park. Das Projekt wird zunächst als Pilotphase gestartet. Schon im Juli hat Bürgermeisterin Angela Strabone die Klinik am Park besucht und sich mit dem Klinikleiter über die Zukunft des Gesundheits- und Reha-Standortes Bad Schwalbach ausgetauscht. Strabone: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement hier Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg der Genesung begleitet werden.“

Lebendiges Gedenken

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Bad Schwalbach (Evangelische Kirchengemeinde, Katholische Pfarrgemeinde, Evangelisch Freikirchliche Gemeinde und Neuapostolische Kirchengemeinde Bad Schwalbach) lädt auch 2026 zum jährlichen Pogrom-Gedenken ein. Die Gedenkstunde findet am Montag, 9. November, um 18 Uhr am Gedenkstein der ehemaligen Synagoge (Ecke Erbsen-/Pestalozzistraße) mit anschließendem Schweigemarsch zum jüdischen Friedhof statt.

Günstiger in der Gruppe

Eine Vereinbarung mit dem Taunuswunderland ermöglicht es sozialen Einrichtungen aus Bad Schwalbach, künftig von vergünstigten Gruppenbesuchen zu profitieren. Das Ziel sind mehr Teilhabe, gemeinsame Erlebnisse und unvergessliche Momente für Kinder, Jugendliche und viele weitere Menschen unserer Stadt. Die Vereinbarung gilt für alle Kindergärten, Schulen und Vereine von Bad Schwalbach.

Weitere Informationen über soziales@bad-schwalbach.de oder unter 06124-500-169.

Friedensgebet

Die Stadt Bad Schwalbach möchte gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und der Moschee ein Zeichen für den Frieden setzen. Daher laden die Vertreter der Katholischen Pfarrei, der Evangelischen Kirchengemeinde, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, der Neuapostolischen Kirche und der Türkisch-Islamischen Gemeinde Bad Schwalbach e.V. gemeinsam mit Vertretern der Politik bereits seit 2022 zum „Interreligiösen Friedensgebet am Volkstrauertag“ ein. Die Feierstunde mit Friedensworten, Musik und Gebet findet am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. Im Anschluss findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

Bürger-Sprechstunde

Um den direkten Austausch mit den Bad Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern zu stärken, führt die Stadtverwaltung ein neues, regelmäßiges Angebot ein: Ab dem 18. September findet jeden Freitag von 11 bis 13 Uhr eine persönliche „Bürgermeisterin-Sprechstunde“ im Büro der Bürgermeisterin statt. Interessierte haben hier die Möglichkeit, ihre Anliegen, Anregungen oder Fragen direkt anzusprechen. Das neue Format soll kurze Wege und einen unkomplizierten Dialog ermöglichen.

Um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an buergermeisterin@bad-schwalbach.de wird gebeten.

„Karte der kühlen Orte“

Die Stadt Bad Schwalbach hat auf dem Hessischen Beteiligungsportal eine neue Online-Mitmachaktion mit dem Titel „Kühle und schattige Orte“ eingestellt. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Betriebe und Institutionen sind ab sofort eingeladen, ihre Lieblingsplätze im Stadtgebiet, die an heißen Tagen Abkühlung und Schatten bieten, unter beteiligungsportal.hessen.de/portal/kurzurl/1009366 einzutragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Orte müssen öffentlich zugänglich sein. Die Stadtverwaltung prüft die Hinweise und trägt sie in die Karte ein.

Insektenschutz vom Profi.
Jetzt anrufen: 06124/33 75.
Wir kommen vorbei und beraten Sie.
Raumdesign Sturm
Gardinen/ Teppichboden/ Designbeläge/ Markisen/
Sonnenschutz/ Insektenschutz/ Polsterei
65307 Bad Schwalbach T 06124/33 75 info@raumdesign-sturm.de

Wir kaufen Ihr Auto
Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate
- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616
AUTOHAUS BAD SCHWALBACH
Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

ANKERPLATZ wohnideen & raumgestaltung
Bahnhofstraße 15 – Bad Schwalbach
Wir beraten Sie gerne
SAMSTAGS 9:30-13 UHR
oder nach Vereinbarung

MANUEL ZISER
MALER & LACKIERERMEISTER
T 0 61 24 . 50 88 93 E mail@mischbar.de
M 01 70 . 5 50 16 28 W www.mischbar.de

Residenz & Hotel Am Kurpark Schlangenbad
Wohnen mit Komfort und Sicherheit
Betreutes Wohnen in Schlangenbad
Pflegedienst Rehbein rund um die Uhr im Haus

Sicherheit
Gemeinschaft
Selbstständigkeit
Probewohnen und Verhinderungspflege möglich
Tel: 06129 / 50 400
www.residenz-rehbein.de
ab 1.390,- €
inkl. Miete, Nebenkosten, Servicepauschale
Seniorenresidenz Rehbein GmbH | Rheingauer Straße 15 | 65388 Schlangenbad

AUS DEM RATHAUS

Bürgermeisterin in Kontakt mit Buc

Die Stadtverordnete Gabriele Langkowski (Bündnis 90/Die Grünen) gerät immer noch ins Schwärmen, wenn sie von der Gastfreundschaft erzählt, die sie bei ihrem Besuch in der französischen Partnerstadt Buc erfahren hat. Sie war dort zwei Tage mit Markus Oberndörfer, der seinen Abschiedsbesuch als Bürgermeister absolvierte. Bürgermeisterin Angela Strabone hat auf dem Bad Schwalbacher Weinfest Silvia Gobert-Keckeis vom Deutsch-Französischen Verein in Buc begrüßt, Bürgermeister Stéphane Grasset in Französisch einen Brief geschrieben und ein Antrittsbesuch ist in Planung.



Stadtverordnetenvorsteherin Ulrike Neugebauer, Peter Gronau vom Partnerschaftskomitee Buc in Bad Schwalbach, Bürgermeisterin Angela Strabone und Silvia Gobert-Keckeis vom Deutsch-Französischen Verein in Buc (v.l.). Foto: Stadt Bad Schwalbach

500 Bäume für das Nesselbachtal

Die Stadt Bad Schwalbach und Bündnis 90/Die Grünen Bad Schwalbach planen am 14. November eine besondere Pflanzaktion im Nesselbachtal oberhalb der Nesselbachhütte. Entlang des Baches sollen rund 500 standortgerechte Bäume gepflanzt werden. Vorgesehen sind Ahorn, Esche, Erle und Weide, die mit Einzelschutz versehen werden und so beste Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum erhalten. Unsere Wälder stehen weiterhin unter großem Druck. Trockenheit, zunehmende Wetterextreme und Schädlingsbefall haben auch in Bad Schwalbach deutliche Spuren hinterlassen. Mit dieser Pflanzaktion will man einen Beitrag leisten, das Nesselbachtal standortgerecht und zukunftsfähig zu machen.

Bereits mit 5 Euro finanzieren Sie einen Baum. Jeder Beitrag hilft, die Pflanzaktion zu ermöglichen. Teilen Sie diesen Aufruf mit Freunden, Nachbarn, Vereinen und Unternehmen. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Der genaue Ort und die Zeit des Treffpunktes für die Pflanzaktion werden noch bekannt gegeben. Helfende Hände sind herzlich willkommen.

Die Bepflanzung entlang des Baches stabilisiert das Ufer, vermindert Erosion und unterstützt den natürlichen Wasserhaushalt.

Spendenkonto: Stadt Bad Schwalbach, Nassauische Sparkasse, IBAN: DE87 5105 0015 0393 0000 23, BIC: NASSDE55XXX, Verwendungszweck: Aufforstung Wald SWA.

Auf Wunsch erhalten die Spender bei Angabe Ihrer Adresse eine Spendenbescheinigung und eine Baumurkunde.

Anmeldungen und Rückfragen an: Irina Heck, E-Mail: irina.heck@netheck.de

Alles für die Umwelt

Heizungstausch, Erneuerbare Energien, Fördermittel oder Energiesparen: vor allem bei Hausbesitzern gibt es derzeit viel Beratungsbedarf. Die Verbraucherzentrale Hessen bietet allen Interessierten regelmäßig kostenfreie, unabhängige Energieberatungen einmal im Monat im Rathaus Bad Schwalbach an: 22. September, 6. Oktober, 17. November, 1. Dezember, jeweils zwischen 14 und 19 Uhr. Termine werden unter 06124 500 159 oder per E-Mail an svenja.herold@bad-schwalbach.de oder unter Telefon 0800 809 802 400 vergeben. Die Beratungen führt Energieberater Christoph Bialek durch. Ein Gespräch dauert etwa 45 Minuten. Gegen eine Eigenbeteiligung von 40 Euro ist eine Beratung zu Hause möglich.

Ratsuchende haben die Möglichkeit, sich unter verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/kategorie/veranstaltungen/ über Online-Vorträge zu allen Themen des privaten Energieverbrauchs zu informieren.

Beim ersten „Stadtradeln“ der Kreis- und Kurstadt legten vom 31. Mai bis zum 20. Juni 41 Teilnehmende in fünf Teams insgesamt 10.506 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Sie sparten so rund zwei Tonnen CO2.

Den ersten Platz belegte das Team „GRÜNE Kettenreaktion“ mit 3.632 Kilometern, gefolgt von den „Schwalbenradler“ mit 3.499 Kilometern und dem „Offenen Team - Bad Schwalbach“ mit 2.586 Kilometern. Aber auch das Team des Rheingau-Taunus-Kreises mit 679 km und das Team „Hardelsche“ mit 111 Kilometern können mit ihrer Leistung zufrieden sein.

Über die begleitende Meldeplattform RADar! gingen während des Aktionszeitraums 28 Hinweise zu Mängeln und Optimierungsvorschlägen ein. Genannt wurden Verbesserungen der Verbindungen nach Kemel, in den Rheingau und nach Wiesbaden sowie zu Tempo 30 und Radabstellanlagen. Die Stadtverwaltung wird diese Rückmeldungen auswerten und sie in zukünftige Mobilitätskonzepte einfließen lassen.

AUS DEM VEREINSLEBEN

„Demokratie-Brunch“ am 3. Oktober

Das Netzwerk für Demokratie zieht Bilanz

Das Netzwerk für Demokratie hat sich vor zwei Jahren im Bad Schwalbacher Kurhaus gegründet. Über ihre Aktivitäten sprach die Stadtpostille mit Irina Heck und Thomas Weinert.

Frau Heck, Herr Weinert, wie kam es vor zwei Jahren zur Gründung des Netzwerks für Demokratie?

Irina Heck: Nach den Recherchen des Redaktionsnetzwerkes „correctiv“ zu den Potsdamer Remigrationsplänen haben in Bad Schwalbach zwei Demonstrationen stattgefunden, die ich organisiert habe. Einmal waren fast 400 Leute dabei, als wir vom Kurhaus zum Schmidtbergplatz marschiert sind. Die Initiatoren waren Bernd Meffert und ich.

Wie viele Leute sind im Netzwerk vernetzt?

Heck: Etwa 150, aber davon ist natürlich nur ein kleiner Teil sehr aktiv. Etwa 10 Leute. Wir haben immer mal diskutiert, ob wir ein Verein werden sollen, haben dann aber davon abgesehen. Wir treffen und alle vier Wochen im Vereinsraum im Rathaus oder im Kirch1.

Logo: Bernd Meffert

Worin bestehen die Aktivitäten?

Thomas Weinert: Wir haben Stolpersteine geputzt und auf dem Martini-Markt Waffeln gebacken und die Passanten angesprochen. Ein andermal Ausgaben des Grundgesetzes verteilt, die wir von der Bundeszentrale für politische Bildung bekommen haben.

Heck: An zwei Tagen in der Woche fahren wir Leute zur Tafel und zurück, die keine Möglichkeit hätten, dort ohne Auto hinzukommen. Pro Woche etwa 17 Menschen.

Gibt es Pläne für die Zukunft?

Weinert: Wir haben der NAOS angeboten, sie bei demokratiefördernden Projekten zu unterstützen und Klassen zu begleiten, wenn sie zum Beispiel nach Auschwitz oder Hadamar fahren. Da würden wir uns neben den Lehrkräften als Begleitpersonen zur Verfügung stellen. Mit der Schulleiterin haben wir bereits Kontakt aufgenommen.

Heck: Für Freitag, 3. Oktober, laden wir zu einem „Demokratie-Brunch“ vor dem Moorbadehaus ein. Jeder bringt etwas mit, wir wollen, dass es ein internationales Treffen wird mit deutschen, ukrainischen und türkischen Spezialitäten. Dass es am Tag der deutschen Einheit stattfindet, will man zum Anlass nehmen, an die Werte des Grundgesetztes zu erinnern.

Neuer Förderverein

Ramschied hat jetzt einen „Förderverein – Gemeinsam für Ramschied e.V.“. Er geht aus der engagierten Frauengruppe, den „Wichtelfrauen“ und den Unterstützern des Weinstandes hervor. Der neue Förderverein verfolgt das Ziel, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken, das Ortsbild zu verschönern und Traditionen wie auch neue Ideen zu fördern. Vorsitzender: Olaf Rosenow, Eichenstraße 12, 65307 Bad Schwalbach, E-Mail: gemeinsam@fuer-ramschied.de

Homepage: www.gemeinsam-fuer-ramschied.de

Kreative Köpfe gefragt

Die Taunusbühne bietet hochwertiges Amateurtheater mit professionellem Anspruch und versteht sich als Teil der Theaterkultur in der Region. Möglich wird das durch viele ehrenamtliche Kräfte. Nun würde sich das Ressort Requisite auf neue Mitarbeitende freuen. Das Requisiten-Team sorgt dafür, dass jedes Requisit zur richtigen Zeit am richtigen Ort ist. Im Requisiten-Lager finden sich allerlei Sachen, die geordnet, inventarisiert und gepflegt werden müssen. Ob es nun ein zerbrechlicher Krug, bunte Regenschirme oder Obst-Attrappen sind: Für jede Theaterproduktion gibt es die passenden Requisiten – wenn nicht, werden sie vom Requisiten-Team organisiert oder selbst hergestellt. Das alles in enger Zusammenarbeit mit den Regieführenden.

Ansprechpartnerin ist sylvia.verlinger-kreher@taunusbuehne.de

Unter dem Motto „Musik verbindet“

Premiere des Fördervereins des Black Sheep Gospel Choir



Die Gemeinschafts-Leinwand des Fördervereins. Foto: Elke Weis

Der neu gegründete Förderverein „Freunde des Black Sheep Gospel Choir e.V.“ hat sich beim „Tag der Vereine“ im Kurpark Bad Schwalbach erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich am Infostand über die Ziele des Vereins zu informieren und mit den Vorstandsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Der Förderverein wurde gegründet, um die Arbeit des Black Sheep Gospel Choir langfristig zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Seit mehr als 31 Jahren bereichert der Chor mit Gospelmusik, Spirituals und modernen Liedern das kulturelle Leben in Bad Schwalbach und der Region. Künftig fördert der Verein unter anderem Konzerte und musikalische Projekte, die Anschaffung von Noten und technischer Ausstattung sowie die Kinder- und Jugendgruppe „Black Sheep Gospel Lambs“. Eine Mitgliedschaft ist bereits ab einem Jahresbeitrag von 24 Euro möglich.

Farbenfrohes Gemeinschaftswerk

Für großes Interesse sorgte das abwechslungsreiche Mitmachangebot mit Gospel-Quiz, Malvorlagen, selbst gestaltbaren Black-Sheep-Buttons und kleinen Give-aways. Ein besonderer Anziehungspunkt war die Gemeinschafts-Leinwand unter dem Titel „1. Kapitel Vereinsgeschichte 2026“, auf der zahlreiche Gäste ihre Wünsche, Zeichnungen und Unterschriften hinterließen. So entstand ein farbenfrohes Gemeinschaftswerk als Erinnerung an den ersten öffentlichen Auftritt des Fördervereins.

Unter dem Motto „Musik verbindet“ zieht der Förderverein eine durchweg positive Bilanz seines Premierenauftritts. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Mitgliedschaft unter blacksheepbs.de

Vielseitige Aktivitäten



Der aktuelle Vorstand hat für das Jubiläumsjahr ein buntes Veranstaltungsprogramm vorbereitet. Foto: Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Bad Schwalbach e.V. besteht seit 15 Jahren. Sie ist nicht nur für ältere Mitglieder, sondern für alle Generationen offen. Die gegenseitige Unterstützung im Alltag und ehrenamtliche Helfer, die privat Zeit spenden, sind die Basis des Vereins. So entstehen im füreinander und miteinander Handeln nicht selten gute Bekanntschaften, manchmal auch Freundschaften. Sowohl individuelle Hilfeleistungen als auch gesellige Veranstaltungen, Informationen, Vorträge zu verschiedenen Themen und gemeinsame Aktionen werden von den aktiven Mitgliedern ermöglicht. Die Nachbarschaftshilfe lädt (auch Nicht-Mitglieder) zu folgenden Veranstaltungen ein: Samstag, 10. Oktober, ab 15 Uhr im DRK Kreisaltenzentrum eine Bilderausstellung der Malergruppe „Die Vier“ mit Ursula Boy-Malsch, am Sonntag, 13. Dezember, 11 Uhr, in der Reformationskirche ein Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Müller-Gerbes und Renate Kohn. Anschließend ein gemeinsames Suppenessen im Gemeinderaum.

Weitere Informationen unter www.nachbarschaftshilfe-bad-schwalbach.de





Physiotherapie Am Kurpark
Inh.: Caroline Pohl
Am Kurpark 6
65307 Bad Schwalbach
Neue "Rückenpräventionskurse". Weitere Infos in der Praxis.
Tel.: 06124 - 7254104
E-Mail: mail@physiotherapieamkurpark.de

TD Testamentsvollstreckungen Generationenplanung
Schieben Sie es nicht auf die lange Bank!
Bereiten Sie Ihr Lebenswerk aktiv auf den Generationenübergang vor, verwirklichen Sie mit mir als Testamentsvollstrecker und Treuhänder Ihres letzten Willens Ihre Visionen und sichern Sie den Familienfrieden.
Thomas Diller
Betriebswirt, Testamentsvollstrecker EBS
Hamsterweg 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 0160/91936902
www.diller-testamentsvollstreckung.de
diller-testamentsvollstreckung@t-online.de



AUS DEM VEREINSLEBEN

Ein Markenzeichen Bad Schwalbachs

Der Kurbahn-Verein e.V. braucht allerdings neue Mitstreiter

In diesem Jahr kann der Kurbahn-Verein mit seinen rund 50 Mitgliedern gleich zwei Jubiläen feiern: 1926 – vor 100 Jahren – wurden die Gleise zu den Moorgruben verlegt. Damals allein zum Transport des segensreichen Kurmittels. 2001 – vor 25 Jahren – tuckerte die erste Touristik-Bahn vom Moorbadehaus zu den Moorgruben und zurück. Vor 1926 haben Pferdefuhrwerke das Moor zum Moorbadehaus im damaligen Langenschwalbach gebracht. Von 1926 an bestand ein Zug aus fünf bis sechs Kipploren. Seit 1991 wird das Moor per LKW transportiert.



Zug an der Station Moorbadehaus. Foto: Horst Müller

Ein Vergnügen für die ganze Familie

Die Kurbahn, von den Bad Schwalbachern liebevoll „Moorbähnchen“ genannt, begeistert die Menschen - vom Enkel bis zu Großeltern - bis heute und ist ein Markenzeichen Bad Schwalbachs. Möglich macht es das ehrenamtliche Engagement eines engen Kreises von Mitgliedern des Kurbahn-Vereins, gegründet im Jahr 1998. Damals konnte er eine echte Moorbahn-Lokomotive von der Stadt übernehmen. Die 1985 gebaute Lokomotive (Dieselmotor, 28 PS, 3,5 t) ist bis heute im Einsatz.

Einen Schub brachte die Landesgartenschau 2018, wozu der Verein 2017 eine weitere Lokomotive (Dieselmotor, 58 PS, 6,5 t) angeschafft hat, gebaut 2010 als Gruben-Lokomotive. Während der Landesgartenschau fuhr das Moorbähnchen drei Mal in der Woche vom Moorbadehaus zu den Moorgruben und zurück. Ohne den Zuwachs an ehrenamtlichen Mitstreitern wäre das gar nicht möglich gewesen.

Die ehrenamtlich Aktiven können derzeit die Fahrtage von Ostern bis Anfang Oktober circa im Zwei-Wochen-Rhythmus absolvieren. Zusätzlich am 3. Advent gibt es die „Fahrt in den Advent“ bei Lagerfeuer, Grillwurst und Glühwein, wenn das Wetter es zulässt. Fünf bis sechs Mitstreiter sind an einem Fahrtag im Einsatz, zusätzlich zu Lokführer, Zugbegleiter und Kassenhausbesetzung auch zwei bis drei Aktive am Moorbahn-Café. Hier werden die Gäste liebevoll mit kulinarischen Leckereien verwöhnt.

Wenn Kurbahngästen an 20 Sonntagen eine erlebnisreiche Tour ermöglicht wird, ist das nur das Sahnehäubchen des Aufwands. Die Wartung von Fuhrpark, Gleisstrecke, Gebäude und Gerätschaften für einen sicheren Betrieb erfordert einen hohen Zeitaufwand, fundiertes Wissen und erhebliche finanzielle Mittel. Für die Lokomotiven sind fortwährend Diesel und Sand gegen glitschige Schienen vorzuhalten. Die Gleisstrecke muss regelmäßig von Grünwuchs befreit werden.

Im Moorbähnchen erfahren jährlich circa 3500 Gäste auch einiges zur Geschichte der Moorbahn, des Moores und der Moorkur in Bad Schwalbach. Ehrenamtlich leistet der Verein mit einem guten Dutzend aktiver Mitglieder jedes Jahr deutlich über 1200 Stunden „Wir erhalten mit viel Herzblut ein kulturelles Denkmal“, sagt Schatzmeister Horst Müller.

Mit Herzblut dabei, aber auch mit Sorgen

Begeisterte Gäste und strahlende Kindergesichter sind der Lohn der Arbeit. Sowohl reguläre Fahrtage als auch zusätzliche Sonderfahrten (Kita-Ausflüge, Familienfeiern, Betriebsausflüge) sind immer wieder Event-Highlights und Attraktionen. Aber der Kurbahnverein muss sich auch immer wieder unerwarteten Herausforderungen stellen, zum Beispiel Schäden durch Unwetter, Wildschweine, Vandalismus und Einbrüche beheben.

Sowohl die Natur (Frost, Hitze, Starkregen), als auch der Fahrbetrieb belastet den Zustand der circa 1,8 Kilometer langen Gleisstrecke, mit wachsendem Instandhaltungsaufwand. Dafür wird der Verein Unterstützung benötigen und zusammen mit der Stadt, der Eigentümerin der Gleisstrecke, eine gangbare Lösung finden müssen.

Ohne Zuwachs neuer Mitstreiter wird die Zahl der aktiven Vereinsmitglieder in den kommenden Jahren altersbedingt weiter schrumpfen, was das Angebot an Fahrtagen und Gastronomie-Service zunehmend einschränken würde. Dies kann aber niemand wollen, sagt man sich im Verein. „Für seinen aktiven Einsatz immer wieder ein authentisches Dankeschön zu erfahren, ist unbezahlbar wertvoll, motiviert und macht einfach nur Spaß. Wir bleiben mit Herzblut dabei und freuen uns schon jetzt über neue Mitstreiter/innen“, beteuert der Vorstand, bestehend aus Horst Thölken (Vorsitzender), Horst Müller (Schatzmeister), Thomas Koch (Schriftführer), Bernd Häring und Teodor Krone.

Weitere Informationen unter www.kurbahn-badschwalbach.de; E-Mail kurbahn.verein@t-online, Tel.Nr.: 06124 726342.

Zimmermann Immobilien



AKTIONSWOCHEN:

Kostenlose Immobilienbewertung

Kostenlose Marktwertanalyse und Ratgeber für Ihren erfolgreichen privaten Immobilienverkauf

Was ist meine Immobilie wert?

Lassen Sie sich kostenlos und völlig unverbindlich eine umfangreiche Marktwertanalyse für Ihre Immobilie erstellen. Entscheiden Sie anhand von umfangreichem Zahlenmaterial selbst, ob das Jahr 2026 für Sie ein gutes Jahr für den Immobilienverkauf sein wird.

Auch wenn Sie derzeit keinen Verkauf planen, ist die Marktwertanalyse unserer Sachverständigen ein gutes Instrument zur Weichenstellung für weitere Planungen. Neben der sachlichen Marktwertermittlung erhalten Sie auf Wunsch einen ausführlichen Ratgeber zum privaten Immobilienverkauf, der Sie mit allem Wissenswerten rund um den privaten Verkauf Ihrer Immobilie unterstützt. Vermeiden Sie damit Verluste und Haftungsfallen.

Fundiert. Verständlich. Praxisnah.

WERTSCHECK

für eine kostenfreie & unverbindliche Immobilienbewertung

Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Email

Telefon

Zu bewertende Immobilie

Straße

PLZ/Ort

Besonderheiten

Zusenden oder

hier einlösen

oder anrufen

Zimmermann Immobilien GmbH
Hoster 2 | Nastätten
06772 **96 95 94 0**
info@zimmermann-immobilien.eu

Jetzt schon vormerken: Kostenlose Infoabende für Eigentümer

Preisentwicklung in Bad Schwalbach, in Heidenrod und im Rhein-Lahn-Kreis sowie typische Verkaufsrisiken und rechtliche Fallstricke.

Steffen Zimmermann, erfahrener Immobilienexperte, erklärt, wie Sie beim privaten Immobilienverkauf rechtlich auf der sicheren Seite bleiben und einen überdurchschnittlichen Preis erzielen.

- **26.10.** Lahnstein, Hotel Wyndham Garden – barrierefrei
- **29.10.** Bad Schwalbach, Alleesaal – barrierefrei
- **2.11.** Miehlen, Bürgerhaus – barrierefrei
- **9.11.** Diez, Grafenschloss – barrierefrei
- **11.11.** Katzenelnbogen, Heimatmuseum – barrierefrei
- **17.11.** Nassau, Ratssaal Restaurant Stadthalle
- **19.11.** Heidenrod Laufenselden, Hof alla Cava – barrierefrei

Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr

Jetzt schon anmelden und Plätze sichern!

oder anrufen

FREIWILLIGE FEUERWEHREN
Bad Schwalbach

Großeinsatz fordert das gesamte #teamSWA

Am 09. Mai gegen 11 Uhr wurden die Bad Schwalbacher Einsatzkräfte zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge waren dichter Rauch und offene Flammen sichtbar. Aufgrund der Lage wurden die Feuerwehren aus dem gesamten Stadtgebiet nachalarmiert.



Die Löscharbeiten erfolgten unter anderem über zwei Drehleitern. Um verdeckte Glutnester erreichen zu können, musste die Dachhaut teilweise geöffnet werden. Gleichzeitig stellte die Wasserversorgung wegen der exponierten Lage des Gebäudes eine besondere Herausforderung dar. Das Löschwasser wurde über die Fahrzeugtanks, den Abrollbehälter Tank und eine lange Schlauchstrecke zur Einsatzstelle gebracht.

Unterstützt wurden die Bad Schwalbacher Einsatzkräfte von Feuerwehren aus Taunusstein und Schlangenbad. Nach rund drei Stunden konnten die Maßnahmen zunächst beendet werden. Am Abend folgte eine Brandnachschau, um ein erneutes Aufflammen auszuschließen. Der Dachstuhlbrand war damit der bislang größte Einsatz der Bad Schwalbacher Feuerwehren in diesem Jahr.

Gut zu wissen!

Bei größeren Einsatzlagen kennzeichnet die Feuerwehr Zufahrtswege für nachrückende Kräfte teilweise mit Pylonen oder anderen Markierungen. Diese dürfen nicht versetzt oder entfernt werden, da sie Einsatzfahrzeugen den sicheren und schnellen Weg zur Brandstelle weisen.

Folge uns auf Social Media:

@fwswa

@feuerwehren.badschwalbach



Kleiner Funke, große Auswirkungen

Wie schnell sich trockene Vegetation entzünden kann, zeigte sich am 3. August in Bad Schwalbach. Innerhalb weniger Stunden wurde die Feuerwehr zu drei Wald- und Vegetationsbränden alarmiert.

Gegen 13 Uhr meldeten aufmerksame Bürger einen beginnenden Waldbrand im Kurpark. Durch die frühzeitige Alarmierung konnten die Einsatzkräfte das Feuer schnell löschen und eine weitere Ausbreitung verhindern. Bereits um 14.40 Uhr folgte der nächste Einsatz: Oberhalb des Adolfsecker Weges brannte in einem Steilhang eine etwa 30 mal 30 Meter große Fläche. Die Hanglage erschwerte die Löscharbeiten, dennoch konnte das Feuer nach rund einer Stunde vollständig gelöscht werden.

Während des Einsatzes erlitt ein Feuerwehrmann einen Kreislaufkollaps. Ein Anwohner, der vor dem Eintreffen der Feuerwehr eigene Löschversuche unternommen hatte, zog sich eine leichte Rauchgasvergiftung zu. Beide wurden vom Rettungsdienst ambulant behandelt.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Adolfseck, der Kernstadt, Heimbach-Lindschied und Hettenhain mit rund 45 Kräften. Noch während der Aufräumarbeiten wurde das Wechselladerfahrzeug der Kernstadt zu einem weiteren Waldbrand nach Hohenstein entsandt.



Hohe Temperaturen und die Trockenheit

Die Einsätze verdeutlichen die derzeit erhöhte Gefahr durch Trockenheit und hohe Temperaturen.

Bereits ein kleiner Funke, eine weggeworfene Zigarette, offenes Feuer oder ein auf trockenem Gras abgestelltes Fahrzeug können einen Brand auslösen. Rauchentwicklung oder

Brandgeruch sollten deshalb sofort über den Notruf 112 gemeldet werden. Eigene Löschversuche dürfen nur unternommen werden, wenn keine Gefahr für die eigene Gesundheit besteht.

ANSTEHENDE FESTE

Tag der offenen Tür - Kernstadt
03.10.2026 ab 11:30 Uhr

Redaktioneller Hinweis:
Der Redaktionsschluss für diese Texte lag vor den jüngsten Waldbrandereignissen.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN
Bad Schwalbach

Vegetationsbrände fordern die Freiwilligen Feuerwehren in und um Bad Schwalbach

Die erste Augusthälfte stellte die Freiwilligen Feuerwehren in Bad Schwalbach und der gesamten Region vor außergewöhnliche Herausforderungen. Innerhalb weniger Tage kam es zu mehreren ausgedehnten Wald- und Vegetationsbränden, die den ehrenamtlichen Einsatzkräften viel abverlangten.

Am Nachmittag des 5. August wurden die Einsatzkräfte zu einem schweren Waldbrand zwischen Hettenhain und Seitzenhahn alarmiert. Trockenheit, Wind, Totholz und das steile, schwer zugängliche Gelände begünstigten eine schnelle Ausbreitung. Rund 33.000 Quadratmeter Waldfläche waren betroffen. Instabile und brandgeschädigte Bäume erschwerten die Löscharbeiten zusätzlich.


Waldbrand bei Hettenhain

Noch am selben Abend erforderte ein weiterer Waldbrand bei Fischbach zusätzliche Kräfte. Insgesamt waren im Verlauf des Großeinsatzes rund 1.100 Einsatzkräfte von Feuerwehren, Technischem Hilfswerk, Hessen-Forst, Hilfsorganisationen sowie weiteren Behörden und Organisationen beteiligt. Vier Einsatzkräfte wurden leicht verletzt.

Auch nach der eigentlichen Brandbekämpfung war der Einsatz nicht beendet. Bis in die folgenden Nächte hinein wurden Glutnester gesucht und abgelöscht sowie das betroffene Gebiet kontrolliert. Unter anderem waren Kräfte aus Bad Schwalbach und Schlangenbad weiterhin im Wald tätig.

Folge uns auf Social Media:

@fwswa

@feuerwehren.badschwalbach


Waldbrand bei Fischbach

Nur wenige Tage später erneut im Einsatz

Bereits am 10. August brannte erneut ein Waldstück zwischen Adolfseck und Breithardt. Das Feuer breitete sich schnell aus und betraf rund 11.000 Quadratmeter. Etwa 300 Einsatzkräfte waren im Einsatz, drei von ihnen wurden leicht verletzt. Nahezu zeitgleich musste ein weiterer Brand in einem Bad Schwalbacher Wohngebiet bekämpft werden. Dort drohte das Feuer auf Wohnhäuser überzugreifen.


Waldbrand bei Adolfseck

Nur zwei Tage später, am 12. August, kam es in der Nähe erneut zu einem Waldbrand, diesmal an einer anderen Brandstelle. Rund 3.500 Quadratmeter Waldfläche waren betroffen. Erneut erschwerten Steilhang, Trockenheit und umsturzgefährdete Bäume die Löscharbeiten. Eine Feuerwehrfrau wurde leicht verletzt. Parallel musste ein weiterer kleinerer Waldbrand im Bereich Heimbach bekämpft werden.


Waldbrand bei Hohenstein

Gemeinsam stark

Die zahlreichen Einsätze innerhalb weniger Tage haben eindrucksvoll gezeigt, was Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehren und der beteiligten Organisationen bedeuten. Über Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg wurde gemeinsam gearbeitet, unterstützt und angepackt.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Feuerwehren, dem Technischen Hilfswerk, Hessen-Forst, den Hilfsorganisationen und allen weiteren Unterstützern. Ebenso danken wir der Bevölkerung für den großen Rückhalt und das Verständnis während der Einsätze.

Ein besonderer Dank gilt auch den Familien und Arbeitgebern unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Sie halten ihnen den Rücken frei und ermöglichen damit, dass Feuerwehrangehörige zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Sicherheit der Bevölkerung ausrücken können.

Die vergangenen Tage haben einmal mehr gezeigt, welche Leistung die freiwilligen Einsatzkräfte für Bad Schwalbach und die gesamte Region erbringen und wie wichtig Zusammenhalt gerade in außergewöhnlichen Einsatzlagen ist.



Hilfe zur Selbsthilfe

Nach 31 Unterrichtseinheiten einer Basisqualifizierung durch das Kompetenzzentrum „Vielfalt Hessen“ war es im Juni soweit:

Aus den Händen des Ersten Stadtrates Dr. Ulrich Meißner erhielten fünf neue Integrationslotsinnen ihr Zertifikat. Damit sind bereits sieben Ehrenamtler in diesem Bereich in Bad Schwalbach aktiv. „Die Aufgaben der Integrationslotsinnen und -lotsen sind vielfältig: Begleitung zu Ämtern, Behörden, Banken, Elterngespräche in Kitas und Schulen oder Aufzeigen von Möglichkeiten für Bildung, Freizeit und Kulturelles“, berichtet Projektleiterin Tanja Ozbolt. „Wichtig zu wissen ist, dass unsere Lotsinnen und Lotsen bei ihrer Begleitung zwar übersetzen, aber nicht dolmetschen. Sie geben vor allem Hilfe zur Selbsthilfe.“ Anfragen können direkt per E-Mail an integration@bad-schwalbach.de gestellt werden.



Von links nach rechts: Erster Stadtrat Dr. Ulrich Meißner (links). Hinten (v. l. n. r.): Frau Hanel, Frau Divynch, Tanja Ozbolt (Projektleiterin) und Frau Caymaz. Vorne (v. l. n. r.): Frau Ismail, Frau Muhamed und Frau Alali. Frau Schuster war leider verhindert. Foto: Stadt Bad Schwalbach

Höhepunkt Helgoland

Das Seniorenbüro in Bad Schwalbach hat mit der Bustouristik Engelhardt unter der Leitung von Magdalena Kabus eine achttägige Reise ins Alte Land unternommen. Sie führte mit 33 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zunächst in die mittelalterliche Stadt Stade, dem Ausgangspunkt für die Ausflüge.

Nach einem Stadtrundgang haben die Teilnehmer einen Obsthof im großen Apfelanbaugebiet besucht, anschließend ging es zur Schiffsbegrüßungsanlage Wedel, wo die Schiffe für den Hamburger Hafen begrüßt werden. Weitere Ausflüge führten nach Cuxhaven und von da aus auf die Nordsee zu den Seehundbänken und in die Hanse- und Weltstadt Hamburg zu einer Stadt- und Hafenrundfahrt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der einzigen deutschen Hochseeinsel Helgoland. Einige Reiseteilnehmer haben die Gelegenheit für einen Spaziergang an der Steilküste bis zur Langen Anna genutzt und sich an der großen Vogelkolonie der Basstölpel erfreut, während andere die Insel mit dem Inselbähnchen oder zu Fuß erlebten.

Abschluss in Bremerhaven

Den Abschluss bildete der Besuch in Bremerhaven, dem Ausgangshafen für viele Schiffskreuzfahrten und Handelshafen für die gesamte Autoindustrie. Hier wie auch in den anderen Städten hatten die Reiseteilnehmer stets einige Stunden Freizeit für eigene Unternehmungen.

AUS DEN STADTTEILEN

Kinderchor Langenseifen

Singen ist weit mehr als Einstudieren von Liedern

Wir singen, bewegen uns zur Musik, entdecken Rhythmen, begleiten Lieder mit einfachen Instrumenten und schlüpfen immer wieder in verschiedene Rollen. So wird jede Chorstunde zu einem gemeinsamen Erlebnis.

Bei uns muss niemand perfekt singen. Viel wichtiger ist, dass Kinder gerne kommen, neugierig sein dürfen und erleben, wie schön gemeinsames Musizieren sein kann. Der Kinderchor richtet sich an junge Menschen ab etwa drei Jahren. Geprobt wird in zwei altersgerechten Gruppen. Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es gerade steht. Wer Freude am Singen hat oder einfach einmal unverbindlich hineinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen.

Kinder von 3 bis 6 Jahren: dienstags, 16.30 bis 17 Uhr, ab 7 Jahre: dienstags, 17 bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus Langenseifen, Fischbacher Weg 9.

Interesse oder Fragen? Gerne per E-Mail an: liederkranz-langenseifen@t-online.de

Viel Freude beim Singen

Beim Liederkranz Langenseifen kann man noch mitmachen

Die 16 Sänger des Liederkranz Langenseifen, 19 bis 75 Jahre alt, sind verbunden durch den Spaß am Singen, das unkomplizierte Miteinander und die Freude an gelungenen Auftritten. Die Gesangserfahrungen sind sehr verschieden. Manche haben früher mal in einem Chor gesungen, andere haben jahrelange Chorerfahrung und dann sind auch jene dabei, die ohne Sängervergangenheit dazu gekommen sind. So verschieden die Männer sind, so vielfältig ist auch ihr Repertoire: von Pop zu Rock, von Schlager über Shantys bis hin zu traditionellen Liedern. Den langjährigen Chorleiter Bernd Wüstemann zeichnen seine ruhige und wertschätzende Art aus, seine Geduld und die Fähigkeit, alle Sänger zu einem harmonischen Ganzen zusammenzuführen. Interesse geweckt? Einfach mal reinschnuppern und mitsingen. Die Proben sind jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Langenseifen.

www.liederkranz-langenseifen.de

Zwei erneuerte Plätze in Ramschied

Treffpukte für Erwachsene und Kinder

Mit großer Freude hat Bürgermeisterin Angela Strabone den erneuerten Spielplatz in Ramschied eingeweiht. Das bisherige Spielgerät wurde durch ein neues ersetzt und bietet den Kindern wieder einen attraktiven und sicheren Ort zum Spielen, Entdecken und Toben.

Der herzliche Dank der Bürgermeisterin galt dem ehemaligen und neuen Ortsbeirat von Ramschied. „Mit viel Herzblut, großem Engagement und viel Hingabe haben sie sich für dieses Projekt eingesetzt und die Eröffnungsfeier mit viel Liebe zum Detail organisiert.“



Bei der Einweihung des Spielplatzes mit Bürgermeisterin Angela Strabone (M.). Fotos: Olaf Rosenow/Stadt Bad Schwalbach



Der neu gestaltete Platz.

Eine Gruppe engagierter Ramschieder Bürgerinnen und Bürger hat den Platz an der Ecke Höhenstraße/Tannenstraße neu gestaltet. Jetzt ist er wieder ein attraktiver Treffpunkt für Erwachsene und Kinder mit einer Spielecke samt Sandkasten. Nun strahlt der zuvor unwirtliche Platz in neuem Glanz und Ramschied hat neben dem Dorfplatz im Unterort jetzt auch im Oberort einen attraktiven Treffpunkt. Die Kosten von 4.000 Euro waren weitgehend durch die Teilnahme am Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ und einen Zuschuss der Naspa-Stiftung abgedeckt.

KATHOLISCHE PFARREI
HEILIGE FAMILIE
UNTERTAUNUS
Kirchort St. Elisabeth
Bad Schwalbach
Kontakt und Auskunft:
Kirchstraße 7,
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 72370
Mail: pfarrei@
heiligefamilie.net
Aktuelle Informationen:
www.heiligefamilie.net.

Regelmäßige Gottesdienste

am 4. Mittwoch im Monat
18 Uhr: Heilige Messe in Lindschied (23. September)
17 Uhr: Heilige Messe in Lindschied (28. Oktober und 25. November)
montags
15.30 Uhr: Gebetskreis im Familienraum (7.9., 21.9., 5.10., 19.10., 2.11., 16.11., 30.11.)
donnerstags
15.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im DRK Kreisaltenzentrum (10.9., 24.9., 8.10., 22.10., 12.11., 26.11. – mit Totengedenken)
17 Uhr Eucharistische Anbetung
freitags
9 Uhr: Heilige Messe
samstags
17 Uhr: Rosenkranzandacht und Komplet bzw. Stille Anbetung und Komplet
17 Uhr Beichte – Sakrament der Versöhnung am 12.9. + 26.9.; spätere Termine im Pfarrbrief oder online
sonntags
11 Uhr: Heilige Messe mit anschließendem Frühschoppen

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 6. September
15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche in Lindschied
Samstag, 12. September
16.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst am Weinstand im Kurpark: Gospel. Fairtrade. Genuss.
Sonntag, 4. Oktober
11 Uhr: Heilige Messe zum Erntedankfest mit Spende an die Tafel
Mittwoch, 7. Oktober
17 Uhr Rosenkranzandacht zum Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
Sonntag, 1. November
15 Uhr: Andacht in der Kapelle auf dem Friedhof in Bad Schwalbach mit anschließender Gräbersegnung
Montag, 2. November
18.30 Uhr Heilige Messe zu Allerseelen
Sonntag, 15. November
11 Uhr: Heilige Messe als Patrozinium
Sonntag, 22. November
11 Uhr: Heilige Messe mit Gospelchor

Senioren

am letzten Mittwoch eines Monats
15 Uhr: Treffen 50+Aktiv im Landgraf Ernst Haus; Anmeldung über Aushang im Windfang der Kirche St. Elisabeth
Samstag, 26. September
17 Uhr: Reblausfest
Mittwoch, 30. September
14.15 Uhr: Treffpunkt hinter dem Kurhaus für eine Fahrt zur Alpaka Adventure Farm in Fischbach mit anschließendem Grillen
Mittwoch, 28. Oktober
15 Uhr: Buchbesprechung „Neue Übersetzung des Vater unser“
Mittwoch, 25. November
15 Uhr: Quiz Show „Des glaabste nit!“

Sonstige Termine

Dienstag, 15. September
19.30 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Dienstag, 22. September
19 Uhr: Sitzung des Ortsausschusses St. Elisabeth
Mittwoch, 30. September
15 Uhr: „einfach Ma(h)l gemeinsam essen“ – Treffen zum Kochen
18 Uhr: „einfach Ma(h)l gemeinsam essen“
Samstag, 3. Oktober
Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Bad Schwalbach mit Segnung eines Feuerwehrautos
Montag, 19. Oktober
16 Uhr: Gemeinschaftstreffen der Erstkommunionkinder
Dienstag, 10. November
19 Uhr: Sitzung des Ortsausschusses St. Elisabeth
Mittwoch 11. November
15 Uhr: Ökumenisches Treffen (ACK) mit Senioren-Café in der evangelischen Freikirchlichen Gemeinde in der der Erbsenstraße
Sonntag, 15. November
11 Uhr: Heilige Messe als Patrozinium
Mittwoch, 25. November
Die Kirche bleibt geschlossen
Samstag, 5. Dezember
17 Uhr: Konzert des Kinderchores Laubenheim

EVANGELISCHE
HOFFNUNGSGEMEINDE
IM UNTERTAUNUS
Die Gottesdienste in Bad Schwalbach finden, wenn nicht anders angegeben, in der Reformationskirche, Adolfstraße 34, statt. Sie kann zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros besichtigt werden. Die Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße 145, ist Mi und Fr von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Alles über die Kapelle Langenseifen: www.kapelle-langenseifen.de

Gottesdienste

Sonntag, 6. September
11 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle in Langenseifen
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach
15 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst in der kath. Marienkirche in Lindschied
Sonntag, 13. September
9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolfseck
11 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufmöglichkeit in Bad Schwalbach
Sonntag, 20. September
9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach
Sonntag, 27. September
11 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest in Bad Schwalbach, anschließend Essen, Foodsharing-Aktion, Suppen des Gospelchores und Bratwürstchen
17 Uhr: Heilungsfeier in der Kapelle in Langenseifen
Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest in Adolfseck
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach
Sonntag, 11. Oktober
11 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in Bad Schwalbach
Sonntag, 18. Oktober
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach
Sonntag, 31. Oktober
19 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag (aus Luthers Küche) und dem Posaunenchor Breithardt
Sonntag, 1. November
11 Uhr: Gottesdienst in Langenseifen
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Schwalbach
Sonntag, 8. November
11 Uhr: Ökum. Gottesdienst mit dem Hospizverein in St. Elisabeth Bad Schwalbach
Montag, 9. November
18 Uhr: Schweigemarsch zum jüdischen Friedhof und Progromgedenken der Arbeitsgemeinschaft Christliche Kirchen (ACK)
Sonntag, 15. November
11 Uhr: Gottesdienst in Langenseifen
15 Uhr: Interreligiöses Friedensgebet der Stadt Bad Schwalbach, der ACK und der Moschee-Gemeinde in der Martin-Luther-Kirche
Mittwoch, 18. November
18 Uhr: Experimentelles Beten i. d. Kapelle in Langenseifen
Sonntag, 22. November
9.30 Uhr: Gottesdienst in Adolseck
9.30 Uhr: Gottesdienst in Heimbach
11 Uhr: Gottesdienst in Bad Schwalbach
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ramschied
Sonntag, 29. November
17 Uhr: Gottesdienst „abends anders“ in Bad Schwalbach
Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr: Frauengottesdienst mit dem Frauenteam in Bad Schwalbach

Veranstaltungen

In der Kapelle Langenseifen
18. November, 18 Uhr: „Hagios“ – Experimentelles Beten
In der Reformationskirche
12. September, 19 Uhr: Konzert mit dem Duo GiuSte
Im Kurhaus
18. Oktober, 17 Uhr: Konzert mit Erik Reischl
Im Gemeindezentrum
25. September, 19 Uhr: Film zum Thema „Lebensmittelrettung“
27. September: nach dem Erntedank-Gottesdienst Einladung zum Essen, Foodsharing-Aktion, Suppen des Gospelchores und Bratwürstchen vom Grill
Spielenachmittage: Mi., 7.10., 4.11.+ 2.12. um 15 Uhr
Ruheständlertreffen: Mi., 9.9. + 14.10. + 11.11. um 15 Uhr
In der Martin-Luther-Kirche
18. September, 20 Uhr: „Funzelführung“ mit Anette Kassing
20. September, 16 Uhr: „Tischgespräche im Hause Luther“, Schauspiel mit Renate Kohn und Uwe Hausy, anschließend Sektempfang
15. November, 15 Uhr: Interreligiöses Friedensgebet der Stadt Bad Schwalbach, der ACK und der Moschee-Gemeinde
Weitere Infos und alle Termine unter hoffnungsgemeinde-untertaunus.ekhn.de





Golfhaus im Zeitplan

Die Restaurierung des Golfhauses befindet sich im Zeitplan. Das melden Katja und Frank Riedel, die im Oktober vergangenen Jahres das unter Denkmalschutz stehende Gebäude von der Stadt Bad Schwalbach erworben haben.

Inzwischen sind die beim Brand im Mai entstandenen Schäden am Dach beseitigt und die Dacharbeiten nahezu abgeschlossen. Ein Wasserschaden war bei den Löscharbeiten zum Glück nicht entstanden. Das Ehepaar Riedel schätzt, dass das Lokal im Sommer 2027 eröffnet werden kann. Bis dahin will man auch einen Pächter gefunden haben, der regionale Küche anbietet und das Golfhaus zu einem schönen Ausflugslokal macht.

Die Fundamente für den Ausschank des Biergartens sind gelegt. Im kleinen Anbau aus dem Jahr 2008 ist der Pizza-Ofen verschwunden. Er soll durch einen Gaskaminofen ersetzt werden. Der Gastraum wird chic, aber rustikal bleiben und eine mit Flüssiggas betriebene Fußbodenheizung erhalten.

Marode Balken sind ausgetauscht, das Dach ist neu gedeckt. In Abstimmung mit der Denkmalpflege wird der Sockel des Fachwerkgebäudes aus dem Jahr 1908 mit Basaltplatten verkleidet, mit Basaltplatten werden auch die Treppenstufen belegt. „Das hält dann für die nächsten 200 Jahre“, schmunzelt Frank Riedel. Auch die Arbeiten an der Wohnung des Betreibers und die Sanierungsarbeiten im gesamten Innenbereich der Gaststätte machen täglich Fortschritte.

Das Golfhaus ist dann im nächsten Jahr wieder ein schmuckes Ausflugslokal mit Biergarten, das sogar über eine eigene Haltestelle der Moorbahn verfügt und das in unmittelbarer Nähe zu attraktiven Ausflugszielen und Freizeitangeboten liegt, wie dem Minigolfplatz, Tennisplätzen, dem Wispertrail Kurschatten, Kinderspielplätzen und vielem mehr.

Interessenten als Betreiber für das Golfhaus können sich melden unter frank.riedel@ggriwa.de mag



Die Arbeiten am Golfhaus gehen zügig voran.
Foto: Manfred Gerber

„Noch besteht Hoffnung“

Der Bad Schwalbacher Wald muss leider weg von den Buchen

Was Forstamtsleiter Ulrich Kreuzer vor fünf Jahren auf einer forstwissenschaftlichen Tagung gesehen hat, nämlich die drohende Gefährdung der Buche im Rheingau-Taunus-Kreis durch den Klimawandel, ist jetzt Wirklichkeit geworden. Auf einer Skala von 1 bis 7 wird ab der Ziffer 4 aufwärts empfohlen, Buchen durch hitzebeständigere Bäume zu ersetzen. Bad Schwalbach liegt meist bei Stufe 5 bis 6: Alarmstufe rot. Folge des Klimawandels.

„Mittel- bis langfristig müssen wir weg von der Buche“, sagt Kreuzer. Etwa 40 Prozent des Bad Schwalbacher Waldes besteht aus Buchen, die überwiegend durch Eichen ersetzt werden, deren Anteil von 22 Prozent gesteigert werden muss. Auf einer Blatt-Farbskala von grün über gelb bis rot steht die Buche im Rheingau-Taunus-Kreis „auf tiefrot“. Anders als in Mittel- oder Nordhessen, wo die Werte bei gelb und grün liegen. Warum? Ulrich Kreuzer nennt drei Gründe: die Bodenbeschaffenheit, die geringeren Niederschläge und die höheren Temperaturen im Rheingau-Taunus-Kreis.



Anfang August: Die Eichen sind noch grün, die Buchen färben sich bereits gelb.
Foto: Ulrich Kreuzer

Andreas Klam, Forstdirektor bei Hessen Forst, hat ein dreiviertel Jahr lang den Bad Schwalbacher Wald inspiziert und den Baumbestand inventarisiert, Dieses Forsteinrichtungswerk wird im Laufe des Septembers der Stadt als Entwurf vorgelegt. Dabei ist die sogenannte Standortwasserbilanz ein entscheidender Indikator für die Baumartenwahl.

Im Rahmen des „klimaangepassten Waldmanagements“ des Bundes bekommt Bad Schwalbach nun rückwirkend von 2025 an jährlich einen erheblichen Förderbetrag überwiesen. Weil mit dem Geld unter anderem auch in den Hochwasserschutz investiert und fünf Prozent der Waldfläche stillgelegt werden müssen, reicht das für die Neupflanzung von etwa 20.000 Bäumen pro Jahr und deren Schutz vor Wildverbiss. Der Zustand des Waldes ist ein Ausfluss der langen Trockenheit und Hitze, sagt Ulrich Kreuzer. Sollte es im Herbst und Winter viel regnen, könnten sich die Bäume regenerieren. Wenn nicht und wenn es im nächsten Jahr wieder so heiß wird, werde es „große Absterbeerscheinungen“ geben. Aber: „Noch besteht Hoffnung.“

Insgesamt seien im Wald zwischen Bad Schwalbach und Taunusstein 2,5 Hektar Wald verloren gegangen, Bäume, Pflanzen, Tiere und deren wertvolle Lebensgemeinschaften vernichtet, schließlich Menschen gefährdet worden, die die Brände löschten. mag

Ehrenamtliche Beratung

Maria Müller-Schmitz hat ihre Arbeit als ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund im Landkreis Rheingau-Taunus-Kreis aufgenommen. In den kommenden Jahren wird sie sich hier um die Anliegen der Versicherten kümmern, Anträge aufnehmen und Fragen rund um das Thema Rente beantworten.

Weitere Informationen www.drv-bund.de/versichertenberatung

Frau Müller-Schmitz erreicht man unter 0157-55127025

Impressum

Die Stadtpostille erscheint 4 mal jährlich in einer Auflage von 7580 Exemplaren. Unentgeltliche Verteilung an Bad Schwalbacher Haushalte.

Herausgeber: Der Magistrat der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach vertreten durch die Bürgermeisterin Angela Strabone (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307, Bad Schwalbach. Telefon: (06124) 500-0. E-Mail: Stadt@Bad-Schwalbach.de

Redaktion:
Manfred Gerber,
E-Mail: mrgerber@t-online.de
Telefon: 0179 4730943

Tilman Kaulich,
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Herstellung: AdMedia: Content&More
Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz
Telefon: (0611) 355-5261,
Fax: (06131) 48-5055261

Anzeigen:
Melanie von Hehl (verantwortlich),
VRM Media Sales GmbH,
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Waldbrände außer Kontrolle

Ein Roman, der erschüttert, aber voller Poesie ist



Didrik, Melissa, André und Vilja bekommen von Jens Liljestrand eigene Stimmen, grandios umgesetzt, in dem jede der agierenden Hauptpersonen einen eigenen Übersetzer bzw. Übersetzerin hat, die passend zum Alter und der Lebenssituation einfühlsam in das Leben des jeweiligen Menschen eintauchen.

Didrik, verheiratet, Vater von drei Kindern, fühlt sich unbeschwert mit seiner Familie an einem See in Schweden. Sieht aber die Feuer in der Entfernung brennen.

Melissa, immer bestrebt, ihren Followern neue Inhalte zu senden, postet ihr Frühstück, ihr ganzes Leben, nur um zu gefallen. Sie will einfach leben, man ist ja nur einmal auf der Welt.

Dann steht Didrik wieder vor ihrer Tür. André wäre lieber da, wo Melissa ist. Er war nie etwas anderes als der zornige, kraftlose, aber auch egoistische Sohn des reichen und berühmten Vaters. Beim Segeln im Schärengarten begegnet er dem Chaos im Land und handelt. Vilja, Didriks Tochter wird auf der Flucht der Familie vor dem Feuer von ihr getrennt, erlebt im Durcheinander der Evakuierungen ihr eigenes Neuerfinden.

Dieser Roman stellt uns vor die Fragen der Zeit, wer sind wir und wie sind wir so geworden. Literatur die erschüttert und doch sehr poetisch daher kommt, niemals reißerisch.

Jens Liljestrand ist ein bekannter schwedischer für seine Werke mehrfach ausgezeichneter Kulturjournalist, Literaturkritiker und Autor. Sein Roman „Der Anfang von Morgen“ erscheint in über 30 Ländern.

Jens Liljestrand, Der Anfang von Morgen, Fischer Taschenbuch, 2023, 14 Euro.



Heike Leneke stellt in jeder Stadtpostille den Bad Schwalbachern regelmäßig ein Buch vor. Die Bibliothekswissenschaftlerin leitet die Stadtbücherei im Untergeschoss des Alleesaals Am Kurpark 1. Seit 2016 ist sie Inhaberin der Buchhandlung am Rathaus.